

Peru: Haft für rechte Politikerin gefordert

Lima. Einen Monat vor den Wahlen in Peru hat ein Staatsanwalt unter anderem wegen Geldwäsche und Behinderung der Justiz 30 Jahre und zehn Monate Haft für die rechte Oppositionspolitikerin und Präsidentschaftskandidatin Keiko Fujimori gefordert. Staatsanwalt José Domingo Pérez reichte die mehr als 15.000 Seiten fassende Anklage bei dem zuständigen Richter ein, wie die Zeitung *El Comercio* am Donnerstag (Ortszeit) berichtete. Die Staatsanwaltschaft habe außer Fujimori weitere 41 Personen angeklagt, unter ihnen Fujimoris Ehemann Mark Vito Villanella. Außerdem sollte die Partei »Fuerza Popular«, der die 45jährige vorsteht, aufgelöst werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398337.peru-haft-für-rechte-politikerin-gefordert.html>